



ENERGIEKOOPERATIV
KANTON GREVENMACHER

Grevenmacher, 26. April 2025

PRESSEMITTEILUNG

Bürger machen Energiewende: Erste PV-Anlage der Energiekooperativ Kanton Grevenmacher feierlich eingeweiht

Am 26. April 2025 wurde in Mertert ein wichtiges Kapitel der regionalen Energiewende aufgeschlagen: Die erste Photovoltaikanlage der Energiekooperativ Kanton Grevenmacher (EKKG) wurde feierlich auf dem Dach des Gemeinde-Ateliers eingeweiht. Mit dabei: Lex Delles, Minister für Wirtschaft, KMU, Energie und Tourismus, Jérôme Laurent, Bürgermeister der Gemeinde Mertert-Wasserbillig, sowie Lucien Heyder, Präsident der Energiekooperative.

Zahlreiche Gäste, Vertreter der Gemeinden und die stolzen Mitglieder der Genossenschaft wohnten dem Ereignis bei – ein starkes Zeichen für das wachsende Engagement der Bürgerinnen und Bürger in der Region.

„Die Gemeinde Mertert-Wasserbillig steht von Anfang an hinter dem Projekt zur Gründung der Energiekooperative. Ich freue mich, dass das erste Projekt der Kooperative jetzt umgesetzt werden konnte“, so Bürgermeister Jérôme Laurent in seiner Ansprache. Auch Minister Lex Delles und Präsident Lucien Heyder betonten die Vorbildfunktion der Initiative und ihren Beitrag zu einer nachhaltigen und unabhängigen Energieversorgung.

Die Energiekooperativ Kanton Grevenmacher, gegründet Ende 2022 mit Unterstützung des LEADER-Programms Miselerland, ermöglicht es Bürgerinnen und Bürger, auf den Dächern öffentlicher Gebäude Photovoltaikanlagen zu installieren und aktiv an der Energiewende teilzuhaben.

Die neu eingeweihte Anlage beeindruckt mit 434 Modulen auf rund 867 m² Dachfläche. Mit einer Leistung von 193,13 kWp erzeugt sie jährlich rund 177.500 kWh sauberen Strom – genug, um 45 Haushalte zu versorgen. Seit dem Netzanschluss am 17. Dezember 2024 wurden bereits 42 MWh Strom produziert – ein greifbarer Erfolg für die gesamte Region. Die Investitionskosten von rund 205.000 Euro wurden gemeinschaftlich durch die Mitglieder der Kooperative aufgebracht.

„Wer mit einer Mitgliedschaft am Projekt teilnimmt, unterstützt den Aufbau einer lokalen und umweltfreundlichen Energieerzeugung, leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und schafft gleichzeitig einen ökologischen und ökonomischen Mehrwert“, erklärt Lucien Heyder, Präsident der EKKG.

Der Gemeinschaftsgedanke steht im Zentrum: Innerhalb von nur drei Monaten überzeugte die Kooperative 114 Bürgerinnen und Bürger, Mitglied zu werden und in die Zukunft zu investieren. Weitere Projekte sind bereits in Planung, denn die Nachfrage ist groß. Die Partnerschaft mit der Gemeinde Mertert zeigt, wie Gemeinden und Bürger gemeinsam von der Energiewende profitieren können: Die Kooperative übernimmt die Investitionen, während die Gemeinde den erzeugten Solarstrom günstiger als den Marktpreis selbst verbraucht. Nach 20 Jahren kann die Gemeinde die Anlage übernehmen und weiterhin kostenfrei Strom produzieren.

Michèle Biel und Norry Schneider, Gründungsmitglieder der Kooperative, blicken mit Stolz auf den gelungenen Start:

„Wir freuen uns über den großen Zuspruch. Schon bei unserem ersten Informationsabend konnten wir viele Menschen für unser Anliegen begeistern. Sie möchten die Energiewende in Bürgerhand aktiv mitgestalten und in eine nachhaltige Zukunft investieren.“

Die EKKG ruft daher auch andere Gemeinden des Kantons auf, ihre Dächer nicht ungenutzt zu lassen und gemeinsam mit Bürgern, Privaten und lokalen Akteuren weitere Projekte umzusetzen – für eine regionale, klimafreundliche Energieversorgung, die allen zugutekommt.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft und zu laufenden Projekten finden Interessierte auf www.ekkg.lu oder per E-Mail an info@ekkg.lu.

Pressekontakt:

Energiekooperativ Kanton Grevenmacher

E-Mail: info@ekkg.lu

Web: www.ekkg.lu

